

IHK 34f Prüfung 2022 Praktisch

Prüfungssimulation Sachkundeprüfung nach § 34f GewO – schriftliche Prüfung
Dauer: 180 Minuten – Gesamtpunktzahl: 100

Teil A: Rechtliche und regulatorische Grundlagen (30 Punkte)

Aufgabe 1 (10 Punkte)

Nennen und erläutern Sie in Stichpunkten die Hauptziele und Unterschiede folgender Regelwerke:

- a) Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)
- b) Kreditwesengesetz (KWG)
- c) MiFID II
- d) Geldwäschegesetz (GwG)

Punkteverteilung: je 2,5 Punkte pro Regelwerk

Aufgabe 2 (10 Punkte)

Sie beraten Herrn Müller, der kurzfristig von einem bevorstehenden Unternehmensübernahmevergange erfahren hat und damit Aktien handelt (Insiderinformation).

- a) Erläutern Sie die Tatbestände des Insiderhandels (§ 38 WpHG) sowie der Marktmanipulation (§ 20 WpHG). (5 Punkte)
- b) Welche Sanktionen drohen Herrn Müller zivilrechtlich und strafrechtlich? (5 Punkte)

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Ein Emittent plant eine Anleiheemission in Deutschland. Beurteilen Sie anhand folgender Volumina, ob Prospektpflicht besteht und nach welchem Verfahren:

- a) Volumen 5 Mio. EUR
- b) Volumen 500 Tsd. EUR
- c) Volumen 100 Mio. EUR

Erstellen Sie ein Entscheidungsdiagramm und nennen Sie Rechtsgrundlagen und Ausnahmeregelungen. (Diagramm: 5 Punkte, Erläuterung: 5 Punkte)

Teil B: Wertpapier- und Produktwissen (25 Punkte)

Aufgabe 4 (10 Punkte)

Ein Anleger investiert 10.000 EUR in einen thesaurierenden Aktienfonds mit einem Ausgabeaufschlag von 5 %, einer jährlichen Verwaltungsgebühr (TER) von 1,2 % und Gesamtkostenquote von 1,5 %.

- a) Berechnen Sie den effektiven Anlagebetrag nach Abzug des Ausgabeaufschlags. (2 Punkte)
- b) Ermitteln Sie die jährlichen Kosten in Euro aufgrund TER und Gesamtkostenquote. (4 Punkte)
- c) Erläutern Sie kurz, warum TER und Gesamtkostenquote abweichen können. (4 Punkte)

Aufgabe 5 (8 Punkte)

Ein Future auf den DAX hat einen Kontraktwert von 25 × DAX-Punkten. Marginanforderung je Kontrakt beträgt 5.000 EUR. DAX-Standard steigt von 12.000 auf 12.200 Punkte.

- a) Berechnen Sie Gewinn/Verlust eines Kontrakts. (4 Punkte)
- b) Erläutern Sie kurz, wie die tägliche Nachschussregel (Marking to Market) funktioniert. (4 Punkte)

Aufgabe 6 (7 Punkte)

Vergleichen Sie in einer kurzen Tabelle die wesentlichen Merkmale folgender Zertifikate: Discountzertifikat, Bonuszertifikat, Hebelzertifikat. (je 2 Punkte pro Produkt + 1 Punkt Übersichtlichkeit)

Teil C: Anlageberatung und Kundenanalyse (25 Punkte)

Aufgabe 7 (13 Punkte)

Frau Schmidt (Alter 45, verheiratet, zwei Kinder, Jahreseinkommen 75.000 EUR, Risikoaffinität mittel) möchte 50.000 EUR anlegen.

- a) Erstellen Sie ein vollständiges Kundenprofil (Bedürfnisse, Anlagehorizont, Risikoklasse). (5 Punkte)
- b) Führen Sie eine Eignungsprüfung durch und ordnen Sie ihr ein Musterportfolio zu. Legenden und Risikomatrix sind darzustellen. (8 Punkte)

Aufgabe 8 (12 Punkte)

Herr Becker erzielt im Jahr 1.200 EUR Kuponerträge aus Anleihen und 3.800 EUR Gewinne aus Aktienverkäufen. Er hat einen Freistellungsauftrag von 801 EUR erteilt.

- a) Berechnen Sie die Abgeltungssteuer und den Solidaritätszuschlag. (6 Punkte)
- b) Wie hoch ist der Nettobetrag, der auf sein Konto ausgezahlt wird? (4 Punkte)
- c) Erläutern Sie kurz den Unterschied zwischen Steuerstundung und Steuerbefreiung beim Investmentfonds. (2 Punkte)

Teil D: Fallstudie (20 Punkte)

Aufgabe 9 (20 Punkte)

Die ABC GmbH (Mittelstandsunternehmen, Jahresumsatz 20 Mio. EUR) plant den Erwerb einer neuen Produktionsmaschine für 2 Mio. EUR. Sie überlegt Finanzierungsalternativen über Banken, Factoring und Lieferantenkredite.

- a) Analysieren Sie die Vor- und Nachteile der drei Finanzierungsformen im Hinblick auf Kosten, Liquidität und Bilanzkennzahlen. (10 Punkte)
- b) Erstellen Sie eine Entscheidungsempfehlung mit Begründung und geben Sie ein Modell eines Beratungsprotokolls nach MaComp vor. (10 Punkte)